Dukat 1724-1729

Goldmünze des Bischofs Christoph Franz von Hutten (1724-1729) mit Darstellung seines bekrönten Familienwappens.

Auf der Rückseite der Hl. Christophorus, Namenspatron des Bischofs, vor der Veste Marienberg bei Würzburg.

Vom Hl. Bonifatius 741 eingerichteter Bischofssitz in Franken. Durch Otto II. erhielt Würzburg größere Güter. Ohne dass ein Münzprivileg bekannt ist, prägte Würzburg seit dem 11. Jahrhundert eigenes Geld. 1802 fiel das Hochstift an Bayern.

Informationen

1724-1729 (Datierung)

Dukat

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F16

Inv. M42038